



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	██
Studiengang an der RUB	European Culture and Economy (ECUE)_Master
Gasthochschule	Helsingin Yliopisto
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Society and Change

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	3
Verbesserung der Sprachkenntnisse	4
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	2
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

2

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Es gab im Vorfeld ausreichende Möglichkeiten, sich über den Ablauf und die Organisation zu informieren. Die Qualität der Informationen seitens der RUB war stets korrekt und es gab immer konkrete Ansprechpartner/innen.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

2

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

Es gab eine verpflichtende Einführungswoche, die in kleinen Tutoriumsgruppen stattfinden und bei der alle wichtigen organisatorischen Dinge (z.B. Kurswahl) geklärt werden.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Nein

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Nach Nominierung durch die RUB muss eine Online-Bewerbung der Universität ausgefüllt werden, bei der man sich auch gleichzeitig um einen Wohnheimplatz bewirbt (sofern man dies möchte). Die Einschreibung und Kurswahl erfolgt dann gemeinsam während der Orientierungswoche.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Die Universität ist sehr modern und mit allen gängigen Anwendungen ausgestattet. Studierende erhalten ein Mail-Konto über Outlook sowie Zugang zu Office-Programmen, Moodle und Sisu (der Plattform für Noten und Bescheinigungen).

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen)

16

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)

1

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?

Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich besuchte zwei Kurse aus dem Bereich Politikwissenschaft (Common Challenges in Contemporary Europe, Development Policies and Interventions) und zwei eher wirtschaftswissenschaftliche Kurse (Economic Inequality, Business and Trade from a Historical Perspective). Insgesamt waren die Kurse allesamt sehr gut organisiert, thematisch interessant sowie abwechslungsreich. Es gibt im Vergleich zu Deutschland mehr wöchentliche Abgaben und Lektüren, dafür weniger abschließende Klausuren oder Hausarbeiten.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Informationen über den Inhalt der Kurse gibt es vorab über die Webseiten der Universität. Nach Registrierung ist man automatisch im Moodle Kurs des Kurses, wo es detaillierte Informationen zu den Inhalten sowie den Anforderungen gab.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Wenn es Probleme gab, war der Student Exchange Service hilfsbereit und antwortete schnell. Bei fachspezifischen Fragen stehen die Dozierenden zur Verfügung. Hier kann die Antwortzeit und -rate sehr unterschiedlich sein, ich persönlich habe jedoch keine schlechten Erfahrungen gemacht.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Gleich gut
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	In Finnland geht die Notenskala von 0 bis 5, wobei eine 1 die schlechtmöglichste Note ist, mit der man noch besteht. Eine 5 bedeutet "excellent".

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	WG
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Die Universität unterstützt bei der Wohnungssuche. Bei der Online-Bewerbung nach der Zusage bewirbt man sich gleichzeitig auch auf ein Zimmer oder eine Wohnung von zwei kooperierenden Anbietern. Hierauf sollte man sich jedoch nicht verlassen, denn nicht alle Studierenden erhalten ein Wohnungsangebot. Das wurde vorher auch nicht unbedingt so kommuniziert, sodass es mich dann überraschte, mir selbst noch etwas suchen zu müssen. Zum Teil sind die Studentenwohnheime auch recht weit außerhalb, sodass man sich vorher überlegen sollte, ob man nicht eigens nach einer Alternative sucht. Ich bin über die private Seite flatta an ein Zimmer in einer WG gekommen, das sich eta 15 Minuten zu Fuß von der Universität befand. Da der Wohnungsmarkt in Helsinki sehr angespannt ist, sollte man bei privater Wohnungssuche damit rechnen, etwa das doppelte der Miete eines WG-Zimmers in Bochum zu zahlen.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Finnland ist sehr schön und hat viel an Natur zu bieten. Die kältesten Monate sind im Januar und Februar, sodass ich keine allzu extremen Temperaturen erlebt habe. Helsinki ist eine eher ruhige Stadt, die (auch klimabedingt) nicht immer eine lebendige Ausgehkultur hat. Im Gegensatz zum Stereotyp sind die finnischen Studierenden jedoch sehr offen und kontaktfreudig. Gerade durch die vielen Veranstaltungen in den ersten Wochen lernt man viele andere Studierende kennen.
---	---

Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Viel höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	750
Verpflegung pro Monat	300
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	40
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1090

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	500
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	500

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Den Auslandsaufenthalt in Helsinki kann man nur empfehlen. Durch die vielen Veranstaltungen und das ausführliche Programm zu Beginn wird es einem extrem einfach gemacht, Kontakte zu knüpfen und Freunde zu finden. Die Betreuung durch die Universität ist sehr gut.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Die schönsten Erlebnisse waren eine Reise nach Lappland sowie ein Kurztrip in ein Haus am Meer in Porvoo zu Ende des Aufenthaltes.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Im Vergleich zu den Kursen in Deutschland ist das Studium in Finnland oft eher oberflächlich. Es gibt zwar viele wöchentliche Abgaben und Aufgaben wie Lektüre oder Lerntagebücher, aber wenig tieferegehende Recherche. Wer viel Wert darauflegt, sollte sich dies vorher überlegen.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Eine der Herausforderungen ist die finnische Sprache, die wirklich schwierig ist. Allerdings sprechen die Finnen allesamt hervorragend Englisch, sodass es kein Problem ist, nur ein paar Worte zu beherrschen.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

2

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja